



[www.archwest.at](http://www.archwest.at)

E-mail: [arch.ing.office@tirol.com](mailto:arch.ing.office@tirol.com)

Innsbruck, 11.12.2003

MITTEILUNG NR. 13/2003

A-6020 Innsbruck

Rennweg 1, Hofburg

Tel.: 0512/58 83 35

Fax: 0512/58 83 35-6

E-Mail:

[arch.ing.office@tirol.com](mailto:arch.ing.office@tirol.com)

AN ALLE ARCHITEKTEN, ZIVILINGENIEURE FÜR HOCHBAU UND INGENIEURKONSULENTEN  
FÜR RAUMPLANUNG UND RAUMORDNUNG, LANDSCHAFTSPLANUNG  
UND LANDSCHAFTSPFLEGE, SOWIE GEOGRAPHIE IN TIROL UND VORARLBERG

1. WETTBEWERBE
----------------

1.1 Wettbewerb „Revitalisierung des Stiftes Ossiach“ a u s g e s c h r i e b e n
---

Auslober: Landesimmobiliengesellschaft Kärnten GmbH, Ferdinand-Seeland-Strasse 27, 9020 Klagenfurt

Gegenstand des Wettbewerbes: Erlangung von Vorentwürfen für eine Carinthische Musikakademie in Ossiach.

Art des Wettbewerbes: 2-stufiger EU-weiter anonymer Architektenwettbewerb

Teilnahmeberechtigung: Ziviltechniker mit aufrechter Befugnis

Termine: Die Wettbewerbsunterlagen werden ab 4.12.2003 ausgegeben.

Der Druckkostenbeitrag der Ausschreibungsunterlagen beträgt EUR 40,-

Begehungen: 11. Dezember 2003, 10.00 Uhr, Stift Ossiach

12. Dezember 2003, 9.00 - 12.00 Uhr, Bayrische Musikakademie Marktoberdorf,

16.00 -18.00 Uhr Musikakademie, Kürnberg

Schriftliche Anfragen bis: 18. Dezember 2003

Abgabe Pläne 1. Stufe: 2. Februar 2004, 14.00 Uhr in Kärntens Haus der Architektur,  
Napoleonstadel, St. Veiter Ring 10, 9020 Klagenfurt

Jury 1. Stufe: 19.+20. Februar 2004

Abgabe Pläne + Modell 2. Stufe: Mitte Mai 2004

Jury 2. Stufe: Ende Mai 2004

Wettbewerbsbüro: Kärntens Haus der Architektur, Napoleonstadel, St. Veiter Ring 10, 9020 Klagenfurt,  
Tel (0463) 504577, Fax (0463) 504601, Email: [aaf.ktn@net4you.co.at](mailto:aaf.ktn@net4you.co.at)

1.2	Wettbewerb „Sonnenpark Salzburg Süd Modellwohnbau“ a u s g e s c h r i e b e n
-----	---

Team-Bewerbungsverfahren als Vorstufe eines geladenen Gutachterverfahrens

Bauherr und Auslober: gswb – Gemeinnützige Salzburger Wohnbaugesellschaft m.b.H  
Ignaz-Harrer-Straße 84, 5020 Salzburg, Tel.: 0662-433181-40, Fax: DW 9940  
Bearbeiter: Dipl.-Ing. Alexander Wagner E-mail: [alexander.wagner@gswb.at](mailto:alexander.wagner@gswb.at)

Berater des Auslobers: SIR – Salzburger Institut für Raumordnung und Wohnen Alpenstraße 47,  
5020 Salzburg, Tel.: 0662-623455-17, Fax: 0662-629915 [www.sir.at](http://www.sir.at)  
Bearbeiterin: Ing. Inge Straßl E-mail: [Inge.strassl@salzburg.gv.at](mailto:Inge.strassl@salzburg.gv.at)

Gegenstand und Ziel der Ausschreibung: Die GSWB plant ein Modellwohnbauvorhaben entsprechend dem EU-Programm „ökobuilding“ – damit verbunden besondere Qualitätsansprüche hinsichtlich Ökologie, Alternativenergie und Wohnumfeldgestaltung bzw. Freiraumgestaltung wie auch Architektur. Bebauung des engeren Planungsgebietes (14.600 m<sup>2</sup>) mit einem ökologischen Modellwohnbau und einem städtebaulichen Bebauungskonzept für das weitere Planungsgebiet.

Ziel des Bewerbungsverfahrens: Findung von kompetenten Planungsteams als Basis für die interdisziplinäre Planung eines Wohnbauprojektes. Im Gegensatz zur üblichen Projektplanung soll aufgrund der komplexen Aufgabenstellung von Anfang an ein Team mit Architekt und Experten verschiedener Fachbereiche ein Konzept erstellen und nicht erst später an einem fertigen Entwurf weiterarbeiten.

Art des Verfahrens: 1. Stufe: Offenes Österreichweites Bewerbungsverfahren zur Teamfindung.  
Aus den einreichenden Teams werden 6 bis 8 Teams ausgewählt. Mit diesen wird ein geladenes anonymes Gutachterverfahren  
2. Stufe: Anonymes, geladenes Gutachterverfahren.

Teilnahmeberechtigt sind Planungsteams bestehend aus:

- Architekten/in und weitere Experten, die die Fachbereiche Landschaftsplanung, Ökologie, Energie und Bauphysik abdecken.
- Der Architekt ist der Ansprechpartner des Teams und muss eine österreichische Befugnis als Ziviltechniker besitzen. Die Experten dürfen jeweils nur in einem Team mitarbeiten (keine Doppelbewerbung einzelner Teammitglieder!). Bestehende und neu gebildete Teams sind zugelassen.

Termine: Die Ausschreibungsunterlagen für das Bewerbungsverfahren können beim SIR ab sofort bis zum 19. Dezember 2003 angefordert werden.  
Frau Singer: E-mail: [andrea.singer@salzburg.gv.at](mailto:andrea.singer@salzburg.gv.at) oder Fax: 0662-629915

Anfragen können ebenfalls an das SIR (Kontakt: Ing. Inge Straßl) am besten via E-mail: [Inge.strassl@salzburg.gv.at](mailto:Inge.strassl@salzburg.gv.at) oder Telefon: 0662-623455-17 gestellt werden.

Abgabe der Team Bewerbungen bis Freitag den 9. Jänner 2004 um 12 Uhr Mittag einlangend beim SIR (Alpenstraße 47 – 5020 Salzburg). Papier und digital (als pdf. oder jpg. Dateien).

Auswahl der Teams für das Gutachterverfahren: 20. Jänner 2004  
Ausschreibung des Gutachterverfahrens: Anfang März 2004

Preisgelder: Für die erste Stufe (Bewerbungsverfahren) gibt es keine Aufwandsentschädigung. In der zweiten Stufe werden gesamt 37.000 EURO an Aufwandsentschädigung und Preisgelder vergeben.

Auswahlgremium:

- 1 Vertreter des Gestaltungsbeirates der Stadt Salzburg
- 1 Vertreter der Ing. und Architektenkammer
- 1 Vertreter des Bauträgers

1.3	Wettbewerb „Freibad Volksgarten Salzburg – Erweiterung“ a u s g e s c h r i e b e n
-----	--

Ausschreibende Stelle: Stadt Salzburg vertreten durch die Magistratsabteilung 6/03, Hochbauamt

Berater des Auslobers: Verfasser der Wettbewerbsunterlagen, sowie Vorprüfer ist  
Architekt DI Andreas Hofer, Kleingmainergasse 7F, 5020 Salzburg,  
Tel: 0662 / 826410, oder , 0664 / 3203039, FAX: 0662 / 826410-20,  
E-mail: [mil@salzburg.co.at](mailto:mil@salzburg.co.at)

Die Bewerbungen sind bis zum 19.12.2003 beim Berater des Auslobers abzugeben oder bis zu diesem Datum einlangend zu senden.

Gegenstand des Wettbewerbes und Wettbewerbsziel: Die Erweiterung des Freibades Volksgarten in der Stadt Salzburg.

Art des Wettbewerbes: Nicht offener Wettbewerb mit vorgeschaltetem Bewerbungsverfahren für Planungsteams welche aus Architekten und Planern für Haustechnik gebildet werden müssen, wobei die Beauftragung beider Planungsleistungen an den Architekten erfolgt.  
Es werden mind. 8 Teilnehmer für das anonyme Wettbewerbsverfahren ausgewählt.  
Die Bekanntmachung erfolgt Österreichweit bzw. mit einer Einschaltung in den Salzburger Nachrichten.

Teilnahmeberechtigung: Inhaber einer aufrechten oder ruhenden Befugnis eines Architekten gemäß den Bestimmungen des Ziviltechnikergesetzes, bzw. einer entsprechenden Qualifikation im Bereich der EU. Die Planungsbefugnisse müssen im Rahmen der Bewerbung für den Architekten und den Konsulenten für Haustechnikplanung mittels Kopie nachgewiesen werden.  
Jeder Teilnehmer muss mit einem Konsulenten für Haustechnikplanung (Bäderbau) zusammenarbeiten. Eine Mehrfachteilnahme des Konsulenten für Haustechnikplanung ist unzulässig.

Auswahlkriterien:

Die Unterlagen, welche vorzulegen sind, werden nach folgenden Kriterien gewichtet:

- 1.) Architektur:
  - 1.a) Referenzen Architektur:
 

3 Projekte können als Referenzen eingereicht werden, wobei es sich um artverwandte Planungsaufgaben handeln sollte. Es ist nicht zwingend, dass die Projekte realisiert wurden. Pro Projekt kann nur ein Blatt DIN-A3 eingereicht werden.  
Bewertet werden: Städtebau 20%, Architektur 20%, Landschaftsgestaltung 20%, Funktion 20%, Energie 10%, Ökologie 10%.  
Die Gewichtung bezogen auf die Gesamtbewerbung beträgt 40%.
  - 1.b) Angaben nach eigenem Ermessen auf einem Blatt DIN-A3.  
Die Gewichtung bezogen auf die Gesamtbewerbung beträgt 20%.
2. Haustechnikplanung:
  - 2.a) Referenzen Haustechnikplanung:
 

1 öffentliches, realisiertes Bad ist in Form eines technischen Berichtes einzureichen.  
Die Beschreibung soll den Umfang von zwei Blättern DIN-A4 nicht überschreiten.  
Bewertet werden:  
Technik 30%, Funktion 30%, Energie 30%, Ökologie 10%.  
Die Gewichtung bezogen auf die Gesamtbewerbung beträgt 20%.
  - 2.b) Angaben nach eigenem Ermessen auf einem Blatt DIN-A4.  
Die Gewichtung bezogen auf die Gesamtbewerbung beträgt 20%.

Über den angegebenen Umfang hinausgehende Unterlagen werden nicht bewertet.

Termine:

Bewerbungsfrist	22.11.2003 bis 19.12.2003
Prüfung der Bewerbungsunterlagen	19.12.2003 bis 07.01.2004
Jurysitzung zur Auswahl	08.01.2004
Versand der Wettbewerbsunterlagen	12.01.2004
Kolloquium und Fragebeantwortung	26.01.2004      10°° Uhr
Wettbewerbsabgabe oder Post bis 24°°Uhr	22.03.2004      12°° Uhr
Vorprüfung	22.03.2004 bis 31.03.2004
Jurysitzung	01.04.2004

Beurteilungskriterien:

Gesamtgestalterische Lösung, 50%  
 Technisch ökologische Lösung, 25%  
 Wirtschaftliche Lösung, 25%

Preise (exkl. MwSt.)

ein 1. Preis zu	EUR	5.000,--
ein 2. Preis zu	EUR	3.000,--
ein 3. Preis zu	EUR	2.000,--

Aufwandsentschädigungen in der Summe von EUR 20.000,-- exkl. MwSt.

Gesamte Preissumme EUR 30.000,--exkl. MwSt.

Die Aufteilung der Aufwandsentschädigung erfolgt durch das Preisgericht zu gleichen Teilen auf alle eingeladenen Teilnehmer.

Jury:

Architekt Mag.arch.Mag.art. Franz Maul / Wels  
 Architekt Dipl.-Ing. Christoph Gärtner / Vöcklabruck  
 Dipl.-Ing. Gerd Müller / Hochbauamt  
 Dipl.-Ing. Walter Hebsacker / Baudirektor  
 Dipl.-Ing. Dr. Gerhard Doblhamer / Raumplanung u. Verkehr  
 Ing. Josef Reichl / Betriebsverwaltung  
 Werner Krausz / SV für Bäderbau

1.4	ARGE ALP Architektur-Preis a u s g e s c h r i e b e n
-----	---

Nähere Informationen unter : [www.argealp.org](http://www.argealp.org)

bzw. bei:

Arbeitsgemeinschaft Alpenländer  
 Thomas Schönherr, Abteilung Öffentlichkeitsarbeit  
 Landhaus, A-6020 Innsbruck  
 Telefon: +43 (0)512/508-2242, Fax: +43 (0)512/508-2245  
 E-Mail: [t.schoenherr@tirol.gv.at](mailto:t.schoenherr@tirol.gv.at);

1.5	Machbarkeitsstudie „Volksschule und Turnsaal Sautens/Tirol“ a u s g e s c h r i e b e n
-----	--

Ausschreibende Stelle: Gemeinde Sautens

Gegenstand der Machbarkeitsstudie ist die Erlangung von Vorentwürfen für den Umbau und die Aufstockung der Volksschule und den Zubau eines Turnsaales an die bestehende Volksschule in Sautens.

Engeladen sind:

- Architekt Dipl.-Ing. Alfred NEURURER, Mühlgasse 154, 6432 Sautens
- Architekt Dipl.-Ing. Hugo SCHÖPF, Pirchhof 166, 6432 Sautens
- Architekt Dipl.-Ing. Andreas ORGLER, Valiergasse 61, 6020 Innsbruck
- Architekturhalle Mag. Arch. Raimund WULZ Ziviltechniker KEG
- Architekt Mag. Werner KRISMER, Fillgraderstraße 16, 1060 Wien
- Architekt Dipl.-Ing. Veit URBAN, Grabenweg 72, 6020 Innsbruck

Vorprüfung: durch die Geschäftsstelle für Dorferneuerung (Ing. SCHÖPF Stefan)

Preisgericht:

## Fachpreisrichter:

Arch. Dipl.-Ing. Erich GUTMORGETH von der Kammer nominiert  
 Dipl.-Ing. Klaus JUEN, Geschäftsstelle f. Dorferneuerung  
 Ersatz: Dipl.-Ing. ORTNER Robert  
 Dipl.-Ing. Walter PREYER, Abt. Raumordnung, Innsbruck  
 Ersatz: Dipl.-Ing. MAYER Gerhard, Abt. Raumordnung, Innsbruck

## Sachpreisrichter:

Bgm. Manfred KÖLL  
 Ersatz: GV Werner HÖLLRIGL  
 Vize-Bgm. Herbert STRIGL  
 Ersatz: GR Karl SANTER  
 GR Ing. Alexander HACKL  
 Ersatz: GR Ludwig AUER  
 ErsatzGR Johannes MAIERHOFER  
 Ersatz: GR Matthias GRITSCH  
 GV Alois ENNEMOSER  
 Ersatz: GR Anton PIENZ  
 PPP, Dipl.Ing. Walter Soier  
 Ersatz: Ing. Andreas SPRENGER

## Beratende Funktion:

VS Direktor Johann NEURURER  
 Ersatz: VL Klaus HEISS

1.6	Wettbewerb „Sonderschule Mariatal“ e n t s c h i e d e n
-----	---

1. Platz: MARTE MARTE Architekten, Weiler
2. Platz: Martin FEIERSINGER, Wien
3. Platz: STEIXNER, HASLWANTER, Wien
4. Platz: Thomas PEHAM, Hallwang
5. Platz: Vincenzo MELLUSO, Messina
6. Platz: Bertold MOOSBRUGGER, Dornbirn
7. Platz: MAYR-FINGERLE, Bozen

1.7	Geladener Wettbewerb „Planungsgebiet Innstrasse 63-69a, Innsbruck“ e n t s c h i e d e n
-----	---

1. Preis: Architekt Dipl.-Ing. Philipp STOLL, Innsbruck  
Mitarbeiter: Dipl.-Ing. Reinhard Wagner, Dipl.-Ing. Gerhard Lichtenauer
2. Preis: Architekt Dipl.-Ing. Elmar STOCK, Hall i.T.  
Mitarbeiter: Dipl.-Ing. Anja Etten
- zwei 3. Preise ergehen an:
  3. Preis: Architekt Dipl.-Ing. Raimund RAINER, Innsbruck  
Mitarbeiter: Dipl.-Ing. Bernhard Stöhr
  3. Preis: Architekt Dipl.-Ing. Wolfgang BAUMGARTNER, Reith bei Seefeld  
Mitarbeiter: Ing. Michael Sailer und Yvo Dimitrof

2.	VERANSTALTUNGEN
----	-----------------

\*

Tri 2004

5. Internationales Symposium für energieeffiziente Architektur  
 Baukunst und Energieeffizienz – Architektur, Technik, Trends  
 Inkl. Architekturexkursion Vorarlberg und Passivhaus-Schwerpunkt  
 Termin: 22. – 24. Jänner 2004  
 Ort: Festspiel- und Kongresshaus Bregenz

Teilnahmegebühr: bei Anmeldung bis 23.12.2003 EUR 395,--  
bei Anmeldung nach 23.12.2003 EUR 443,--

Interessenten, die das Rundschreiben per Mail erhalten, können einen Informationsfolder in der Kammerdirektion anfordern. Jene Mitglieder, die das Rundschreiben per Post erhalten, finden den Informationsfolder als Anlage.

\* CORP 2004: Innovation & Technologie für mehr Nachhaltigkeit und Wettbewerbsfähigkeit

Vom 25. bis 27.2.2004 findet an der TU Wien das 9. Internationale Planungssymposium CORP statt. Den Themenschwerpunkt bilden „IT-Regionen“: Dienen Innovation und Technologie als Schlüssel für eine nachhaltige Stadt- und Regionalentwicklung? Sind IT-Regionen im internationalen Standortwettbewerb erfolgreicher? Weitere Spezialthemen: „Open Source für den Öffentlichen Sektor“ sowie „Visualisierung und 3D-Modellierung“.  
*CORP 2004 & GeoMultimedia04, 25.-27.2.2004, TU Wien; [www.corp.at](http://www.corp.at), [corp@multimediplan.at](mailto:corp@multimediplan.at)*

3. GESETZE

Vom Amt der Tiroler Landesregierung wurde uns übermittelt:

Merkblatt für die Gemeinden Tirols Nr. 51 Die Abgrenzung von Bau- und Feuerpolizei  
in Bezug auf Maßnahmen des Brandschutzes

Vom Amt der Vorarlberger Landesregierung wurde uns übermittelt:

Raumplanung und Baurecht Kurzinformation Nr. 115  
VwGH-Erkenntnis zu Stellplätzen und die Beurteilung  
damit zusammenhängender Immissionen

4. ZT-VERZEICHNIS 2004

Das ZT-Verzeichnis für 2004 ist in Ausarbeitung. Wir bitten Sie daher im Internet Ihre Daten im ZT-Net zu überprüfen (auch die Gesellschaften und Filialen) und etwaige Änderungen schriftlich per Fax oder Mail bis spätestens 5. Jänner 2004 an die Kammerdirektion zu melden.

Später einlangende Meldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

5. STELLENMARKT

Arbeit suchen:

- \* Goran BOJIC, Dipl.-Ing. der Fachrichtung Architektur, 6060 Hall, Recheisstrasse 2,  
Tel. 0664/15 16 766 sucht ab sofort interessante Tätigkeit. Kenntnisse in ARCHICAD und  
Autocad.

Arbeit finden:

- \* Zur Verstärkung eines jungen und dynamischen Teams wird gesucht:  
Bautechniker/in HTL (Hochbau), Dipl.-Ing. (Architektur) in Voll- oder Teilzeitbeschäftigung  
für die Bereiche Planung, Bauaufsicht und Raumordnung.  
Bewerbungen richten Sie bitte an Hr. Arch. Dipl.-Ing. Christian KOTAL,  
Schalserseitenweg 6, 6200 Jenbach, Tel. 05244 / 61837